

Thema: Wird der Mensch zum Menschen nur durch Erziehung? – Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundannahmen (IF1) • Das pädagogische Verhältnis (IF1) 		UV 1 Zeitbedarf: 12 Std.
Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none"> - erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1) - beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3) - beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1) - ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) - analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) - beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) - entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse (HK 2) - erproben verschiedene Formen päd. Handelns (HK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagstheoretischer Zugang: Was ist Erziehung und warum ist sie umstritten? • Fallbeispiel zur Analyse der Komplexität von Erziehungssituationen • Vergleich verschiedener Definitionen zur Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten (Arbeitsdefinition) • Bestimmung zentraler anthropologischer Merkmale des Menschen • Begabung und Bildsamkeit als Voraussetzung für pädagogisches Handeln • Das Spannungsfeld zwischen Führung und Förderung im Hinblick auf Beurteilungskategorie „Das Bild vom Kind“ • Merkmale des pädagogischen Verhältnisses (vgl. Nohl) • Anwendung der Merkmale auf Fallbeispiele vor dem Hintergrund der Frage nach den elterlichen Wertvorstellungen • Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung • unabhängig: Vorbereitung und Durchführung Kinderbetreuung 	Blick auf/ in Erziehungsratgeber Fachmethodische Fallanalyse z.B. Collage (wie in Abi-Box) Kinderbetreuung am Tag der offenen Tür

Thema: Erziehung als Hilfe zur Mündigkeit: Formen und Stile der Erziehung

UV 2

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Das pädagogische Verhältnis (IF1)**
- **Erziehungsstile (IF1)**
- **Erziehungsziele (IF1)**

Zeitbedarf: 12 Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none">- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2)- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3)- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1)- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)	<ul style="list-style-type: none">• Durch welches Verhalten unserer Person fördern/ behindern wir in der alltäglichen Erziehung die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes – Fallbeispiele problematisieren• Einblick in die Erziehungsstilforschung• Drei Dimensionen autoritativer Erziehung• „Kampfauftrag Kind“ – Wie Kinder heute überbehütet werden• Reflexion des Erarbeiteten im Hinblick auf eine Empfehlung für die „Ideale Erziehung“• Bausteine erzieherischen Handelns als ausgewogene Alternative• „Siegen als Erziehungsziel“ – Welche Faktoren beeinflussen unsere erzieherischen Zielvorstellungen• Pädagogische Mündigkeit als übergeordnetes Ziel von Erziehung• Wie lässt sich pädagogische Mündigkeit erreichen? – Heitgers Idee einer dialogischen Führung	<p>Stationenlernen</p> <p>Debatte oder Essay</p> <p>Gruppenpuzzle (Klett S.59-69)</p>

Thema: Auseinandersetzung mit aktuellen päd. Problemen und Kontroversen zur Entwicklung pädagogischer Urteilskompetenz

UV 3

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation (IF1)**
- **Erziehungsziele (IF1)**
- **Inklusion (IF2)**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (IF1)**

Zeitbedarf: 10 Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none">- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6)- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)- unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4)- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6)- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)	<ul style="list-style-type: none">• Erziehung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe – Institutionalisierte Erziehung und deren Funktionen• An welchen Orten wird erzieherisch gehandelt?• Wir erkunden Kitas für unter Dreijährige• Mit welchen aktuellen Herausforderungen muss sich Erziehung auseinandersetzen?• Inklusion: Idee, Chancen, Hindernisse• Abschlussbewertung	Referate Projekt (Abi-Box S. 150ff)

Thema: Was hat Lernen mit Erziehung zu tun? – Lernen im pädagogischen Kontext Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen (IF 2) • Anthropologische Grundannahmen (IF 1) 		UV 4 Zeitbedarf: 8 Std.
Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none"> - stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2) - ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4) - vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK 6) - beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1) - ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) - ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5) - ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10) - unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK 4) - entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und für das alltägliche erzieherische Agieren (HK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen als Zugang zur Welt: Helen Keller (PP S.16f) • Warum zur Schule gehen? – Anthropologie • Lernfähigkeit als evolutionären Vorteil (PP S.23f) • Pädagogisches Fallbeispiel • Abgrenzung von Lernen gegenüber anderer Formen von Verhaltensänderungen – Allgemeine Definition • Welche pädagogischen Vorstellungen von Lernen gibt es? 	Fachmethodische Fallanalyse (Abi-Box S. 6-9)

Thema: Erfolgreich erziehen? – Lerntheorien in pädagogischer Perspektive

UV 5

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen (IF 2)**
- **Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln (IF 2)**
- **Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen (IF 2)**

Zeitbedarf: 15 Std.

Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none">- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1)- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4)- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)- analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5)- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)	<ul style="list-style-type: none">• Methoden des operanten Konditionierens kennenlernen und als Erziehungsmittel erläutern (Rückbezug zu o.g. Fallbeispiel)• Erarbeitung des Grundprinzips des klassischen Konditionierens• Reziproke Hemmung / Arten der Gegenkonditionierung• Konditionierung in der Erziehung – Einengung oder Gewähren von Freiräumen?• Aspekte Lob und Strafe: z.B. Bezug Geschlechterrolle• In wieweit kann Wissen über Konditionierung menschliche Lernprozesse erklären?• Bedingungen für Modelllernen antizipieren• Experiment von Bandura analysieren• Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung begreifen• Neuere Sichtweisen auf Lernen• Erziehendes Belehren vs. Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess – Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus• Die Bedeutung der Motivation für das Lernen	<p>Das Experiment in der Pädagogik</p> <p>Lernschema</p> <p>Lernbuffet</p> <p>Bildbetrachtung</p>

Thema: Entwicklung – ein unscharfer Begriff		UV 1
Inhaltliche Schwerpunkte:		Zeitbedarf: 12 Std.
<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundannahmen (IF1) • Das pädagogische Verhältnis (IF1) 		
Zu entwickelnde Kompetenzen: Die SuS...	Inhaltliche Zugänge	Vorhabenbezogene Absprachen (Methode, Lernort, Arrangement...)
<ul style="list-style-type: none"> - erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1) - beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3) - beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1) - ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3) - analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6) - beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3) - entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse (HK 2) - erproben verschiedene Formen päd. Handelns (HK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Alltagstheoretischer Zugang: Was ist Erziehung und warum ist sie umstritten? • Fallbeispiel zur Analyse der Komplexität von Erziehungssituationen • Vergleich verschiedener Definitionen zur Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten (Arbeitsdefinition) • Bestimmung zentraler anthropologischer Merkmale des Menschen • Begabung und Bildsamkeit als Voraussetzung für pädagogisches Handeln • Das Spannungsfeld zwischen Führung und Förderung im Hinblick auf Beurteilungskategorie „Das Bild vom Kind“ • Merkmale des pädagogischen Verhältnisses (vgl. Nohl) • Anwendung der Merkmale auf Fallbeispiele vor dem Hintergrund der Frage nach den elterlichen Wertvorstellungen • Selbstbestimmung vs. Fremdbestimmung • unabhängig: Vorbereitung und Durchführung Kinderbetreuung 	<p>Blick auf/ in Erziehungsratgeber</p> <p>Fachmethodische Fallanalyse</p> <p>z.B. Collage (wie in Abi-Box)</p> <p>Kinderbetreuung am Tag der offenen Tür</p>

